

# Arbeit auch für Frauen!

## Erwerbsquoten der über 15-jährigen Frauen 2012 in %

|                     |      |
|---------------------|------|
| Deutschland         | 53,5 |
| Serbien             | k.A. |
| Montenegro          | k.A. |
| Mazedonien          | 42,9 |
| Bosnien-Herzegowina | 34,1 |
| Albanien            | 45,0 |
| Sudan               | 31,2 |
| Somalia             | 37,2 |
| Nigeria             | 48,1 |
| Eritrea             | 79,9 |
| Pakistan            | 24,4 |
| Tunesien            | 25,1 |
| Syrien              | 13,4 |
| Marokko             | 43,0 |
| Iran                | 16,4 |
| Irak                | 14,7 |
| Afganistan          | 15,7 |
| Algerien            | 15,0 |

Tanja und Lothar Eichhorn: Zuwanderung von Frauen und Männern nach Niedersachsen. Aufgaben und Chancen, 2016, [www.landesfrauenrat-nds.de/infos-und-downloads/vortrag](http://www.landesfrauenrat-nds.de/infos-und-downloads/vortrag)

Geflüchtete Frauen, alleinstehende wie verheiratete, wollen und müssen von Maßnahmen zur beruflichen Integration bei uns profitieren wie die Männer auch.

Eine Rolle als Hausfrau und Mutter im Sinne der Bundesrepublik der 50er Jahre bildet die Lebensrealität in den Heimatländern der geflüchteten Frauen in der Regel nicht ab. Und das „Versorgermodell“ mit der Hausfrauehe ist in Deutschland spätestens seit den Änderungen im Unterhaltsrecht keine Perspektive mehr.

Ein Blick auf die Erwerbsquote von Frauen in den Herkunftsländern der Geflüchteten zeigt, dass die Erwerbstätigkeit für viele Frauen eine Selbstverständlichkeit war.

Vernetzungsstelle

für Gleichberechtigung,  
Frauen- & Gleichstellungsbeauftragte